

Er scheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 50.

Leipzig, Mittwoch am 25. April.

1855.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre

am Sonntage Cantate, den 6. Mai

stattfinden und sich, vorbehaltlich noch kommender Anträge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Wählung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen,

es sind nämlich zu wählen:

Im Vorstande:

Der Vorstand und sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden R. Besser und M. Weit.

Im Amte bleiben: B. Perthes, A. Winter, W. Engelmann, W. Einhorn.

Im Verwaltungsausschusse:

Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden G. W. F. Müller und E. Dehmigke.

Im Amte bleiben: Ph. Mainoni, W. Engelmann, G. Mayer, W. Herß.

Im Wahlausschusse:

Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden: G. Reimer, M. Bruhn.

Im Amte bleiben: E. Ruthardt, J. P. Himmer, S. Hirzel, E. Duncker.

Im Rechnungsausschusse:

Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden A. Koft und A. Perthes.

Im Amte bleiben: R. Oldenbourg, A. Duncker, E. Voß, F. Fleischer sen.

Im Vergleichsausschusse:

Zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden S. Hirzel, H. Schulze.

Im Amte bleiben: Th. Viesching, E. Werlich, E. S. Mittler, Fr. Frommann.

III. Antrag des Verwaltungsausschusses auf einen Buschuß zur Verwaltungs-Casse.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung mit Stimmrecht theilnehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die, für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Stuttgart, Gotha, Leipzig, April 1855.

Der Börsenvorstand.

Rud. Besser. B. Perthes. W. Engelmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 21. u. 23. April 1855.

Adler & Diebe in Dresden.

2616. **Böttcher, W. E.**, Lese- u. Lernstoff f. die allerersten französischen Lehrstunden. 2. verb. Aufl. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A} ; cart. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Amelang's Verlag in Leipzig.

2617. **Schrader's, S.**, Schriften 15. Bbchn., enth. die neuesten Recepte u. Mittheilungen üb. das Färben der losen Schaafswolle u. deren Fabrikate. 8. Geh. 1 \mathcal{A}

Gebr. Baensch in Magdeburg.

2618. **Commer's-Buch** f. den deutschen Studenten. gr. 16. Geh. * $\frac{5}{8}$ \mathcal{A}

Braunmüller in Wien.

2619. **Damianitsch, M.**, das Militär-Strafgesetzbuch üb. Verbrechen u. Vergehen vom 15. Jänner 1855 f. das Kaiserth. Oesterreich erläutert. 1. Abth. gr. 8. Geh. pro cplt. * 4 \mathcal{A} 2620. **Hyrthl**, Beweis dass die Ursprünge der Coronar-Arterien, während der Systole der Kammer, v. den Semilunarklappen nicht bedeckt werden. Lex.-8. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{A} 2621. **Loosey, C. F.**, Bestimmungen üb. Handel u. Schiffahrt der Vereinigten Staaten Nord-Amerika's. Nach J. Blunt deutsch bearb. gr. 8. In Comm. Geh. * 3 \mathcal{A} 2622. **Loewe, J. H.**, das speculative System des René Descartes, seine Vorzüge u. Mängel. Lex.-8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A} 2623. **Paur, J.**, zwei römische Ziegeldenkmal aus Steinamanger in Ungarn. Lex.-8. In Comm. Geh. * 16 N \mathcal{A} 2624. **Reslhuber, A.**, über die Temperatur der Quellen v. Kremsmünster. Lex.-8. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{A} 2625. **Sitzungsberichte** der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. XV. Bd. 1. Hft. Lex.-8. In Comm. * 28 N \mathcal{A} 2626. — dieselben. Philosophisch-histor. Classe. XIV. Bd. 2. Hft. Lex.-8. In Comm. * 24 N \mathcal{A}

Franz in München.

2627. **Beders, S.**, Friedr. Wilh. Joseph v. Schelling. Denkrede. gr. 4. In Comm. Geh. * 17 N \mathcal{A} 2628. **Lamont**, Denkrede auf die Akademiker Dr. Thaddäus Siber u. Dr. Georg Simon Dhm. gr. 4. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

Friedlein in Leipzig.

2629. **Gallerie**, europäische, für Malerei u. Sculptur. 1855. 4. Hft. Imp.-4. * 1 \mathcal{A}

Froebel in Rudolstadt.

2630. **Taschen-Bibliothek** der Reise-, Zeit- u. Lebensbilder. Nr. 1. 2. Bbchn.: Novellenkranz. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Glaeser in Paris.

2631. **Führer**, praktischer, durch Paris u. seine Umgebungen. 16. Geh. * $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}

Goedsche's Buchh. in Meissen.

2632. **Schrott, J.**, Versuch der Begründung e. Staatskassensystems vom Standpunkte der Finanzwissenschaft. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}

Grote in Hamm.

2633. **Archiv** f. die Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. G. Zimmermann. 1. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}

Grote in Hamm ferner:

2634. **Zimmermann, G.**, die Methode der Blutanalyse nebst Untersuchungen üb. die Constitution d. gesunden Blutes. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Hübner's Buchh. in Schlez.

2635. **Weser, J. Ch. S.**, Predigt bei der Beerdigung des Webergesellen J. B. J. Knüpfer. gr. 8. Weida 1854. Geh. $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Hunger in Leipzig.

2636. **Hawlitschek, J. N.**, Anweisung zum Selbstunterricht f. Mannsfleider-Verfertiger. 17. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{8}$ \mathcal{A}

Kunze in Hamburg.

2637. **Zeitung**, allgemeine deutsche naturhistorische. Im Auftrage der Gesellschaft Isis in Dresden hrsg. v. A. Drechsler. Neue Folge. 1. Jahrg. 1855. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3 \mathcal{A}

Kupferschmid'sche Buchh. in Spaichingen.

2638. **Kuhn u. Hemlinger**, statistisches Handbuch der katholischen Schulstellen Württembergs. gr. 8. Cart. * 21 N \mathcal{A}

Manz in Wien.

2639. **Mayerhofer, C.**, Handbuch f. den polit. Verwaltungsdienst bei den Landes-, Kreis- u. Bezirksbehörden im Kaiserth. Oesterreich. 4. Bfg. gr. 8. Geh. 16 N \mathcal{A}

Oeser in Neusalza.

2640. **Männer**, die vier größten, der neueren Zeit: Napoleon I., Friedrich der Große, Joseph II. u. Peter der Große. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 1—7. Hft. 21 N \mathcal{A}

Niemann'sche Buchh. in Coburg.

2641. **Forberg, C.**, Zur Erklärung des Thucydides. 3. Hft. 4. In Comm. * 4 N \mathcal{A}

☞ Wird nur fest gegeben.

Zacco in Berlin.

2642. **Amelung, C. M.**, der Volks-Anwalt. 31. Hft. gr. 8. 3 N \mathcal{A}

Schroeder's Verlag in Berlin.

2643. **Athenäum** f. rationelle Gymnastik. Hrsg. v. H. Rothstein u. A. C. Neumann. 2. Bd. 4. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Springer in Berlin.

2644. **Corps**, das, der Zuaven im französischen Heere. Nach d. Franz. der Revue de deux Mondes. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{A} 2645. **Fremdenführer** in Paris. Ein zuverlässiger Rathgeber f. deutsche Reisende v. e. Deutschen in Paris. 8. Cart. $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

Thomas in Leipzig.

2646. **Gedenkbuch** an Friedrich Schiller. Hrsg. vom Schiller-Verein in Leipzig am 9. Mai 1855. 1. Bfg. gr. 16. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{A}

Voss in Leipzig.

2647. **Castrén's, A.**, Wörterverzeichnisse aus den samojedischen Sprachen. Bearb. v. A. Schiefner. Lex.-8. St. Petersburg. Geh. ** 2 \mathcal{A} 2648. **Helmholtz, H.**, über das Sehen des Menschen. Ein populär wissenschaftl. Vortrag, gehalten zu Königsberg in Pr. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{A}

Weyhardt in Göttingen.

2649. **Völter, D.**, das Kaiserthum Rußland in Europa, Asien u. Amerika. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Dem Einsender des Aufsatzes

Eine neue Committentenliste

in Nr. 13 der süddeutschen Buchhändler-Ztg. l. J., den derselbe dazu benutzte, um aufs neue zu versuchen, den alten Zankapfel in den süddeutschen Buchhändlerverein zu werfen, nachdem sich kaum eine gegenseitige freundliche Stimmung wieder angeknüpft hat, d. h. der

aufs neue auf den Francaturzwang nach Stuttgart zurückkommt, obgleich dieser durch die überwiegendste Stimmenmehrheit der süddeutschen Buchhändler entschieden verworfen wurde, und der sich nicht scheut, nach den allbekanntesten Vorgängen, dennoch zu einem Antrag für die nächste Generalversammlung des süddeutschen Buchhändler-Vereins aufzumuntern, der Stuttgart zu einem zweiten Leipzig

machen soll, dem sei, unter Beziehung auf die Protestationen Augsburgs, Frankfurts und Nürnbergs in der letzten Generalversammlung, die dem Versprechen des abgetretenen Vorstandes ohngeachtet leider noch immer keinen Abdruck in der süddeutschen Buchhändlerzeitung gefunden haben, hiermit gesagt, daß wenigstens dem größten Theile des bayerischen Buchhandels es nicht conveniren kann,

für den einzigen Vortheil, den der süddeutsche Verkehr dem Sortimentshändler darbietet, „die kostenlose Rücksendung der Remittenden“ aufzugeben und dafür zu seinen Lasten „das Bezahlen von Commissionsgebühren“, verbunden mit der Gefahr „der Schleuderei von Württemberg“ und insbesondere von Stuttgart aus“ einzutauschen.

Dann ist es jedenfalls viel besser, man beschränkt, wie schon von so vielen beantragt wurde, den süddeutschen Verkehr nur auf das eigene Land, und verkehrt mit allen andern Buchhandlungen nur über Leipzig.

Nebenbei möchten wir noch erwähnen, obschon uns der Streit zwischen den Verlegern und Commissionairen Stuttgarts gar nichts angeht, daß wohl jedem einzelnen Verleger das Recht zusteht, vorzuschreiben, auf welchem Wege er seine Remittenden zugesandt haben will, daß er aber von dem auswärtigen Sortimentshändler nicht das Zusammenpacken derselben mit den Remittenden-Paqueten anderer Stuttgarter Verlagshandlungen, wie es geschehen ist, verlangen kann; dieß bleibt jedenfalls eine mit Mühe verknüpfte Gefälligkeitssache, und ist unter allen Umständen der auswärtige Sortimentshändler berechtigt, die übliche Emballagegebühr für solche Colli zu berechnen oder nachzunehmen.

Ein bayrischer Buchhändler.

Zur freundlichen Beachtung!

Gewiß muß jedem „guten“ und pünktlichen Buchhändler daran gelegen sein, zur Ostermesse möglichst glatt abzuschließen, denn das Nachfordern und Nachzahlen kleiner aus Differenzen entstandener Reste ist ärgerlich. Die Rechn.-Auszüge sollten daher sämtlich spätestens im Februar in eines Jeden Händen sein; ich erhalte dagegen noch jetzt welche, obwohl mir die Sendungen aus Leipzig in 5—8 Tagen zugänglich werden! — Viele, namentlich größere Verlagshandlungen verwenden zu ihren R.-Auszügen starkes Papier in größtem Format; auch dieß verzögert die rechtzeitige Regulirung. Bedenken doch diese Herren, daß das Porto Geld kostet! Man vermeidet es daher natürlich, diese gewichtigen Papiere per Briefpost franco zu remittiren, und hebt sie auf bis zu gelegentlicher Packettsendung, weil man ungern dafür 3—4faches Porto zahlt. Durch freundliche Beherzigung dieser Notiz und durch Verwendung von dünnem Postpapier zu allen das Rechnungswesen betreffenden Schriftstücken, wird mancher Thaler erspart und manches Conto rascher regulirt werden. Es liegt manchmal an einer Kleinigkeit!

W. in St.

Zur Shakespeare-Literatur.

Das Athenäum erwähnt ein Curiosum zur Shakespeare-Literatur. Eine Amerikanerin, Namens Miss Bacon, hat eine Schrift

herausgegeben, worin sie Wolf's Theorie über die Entstehung der Homerischen Gesänge auf den großen englischen Dramatiker anwendet. Von der Ansicht ausgehend, daß ein einziger Menschengeist nicht im Stande sei, eine solche Anzahl Meisterwerke zu schaffen, nimmt sie an, oder behauptet vielmehr ganz zuversichtlich, diese 36 oder 37 Shakespeare'schen Stücke seien von mehreren, und zwar die meisten von Lord Francis Bacon, dem bekannten Philosophen und Kanzler Jacob's I., und von Sir Walter Raleigh, welche beide vornehme Männer, nach den damaligen gesellschaftlichen Begriffen, vor der Welt nicht als Bühnenschriftsteller erscheinen wollten, und daher den niedrig geborenen Schauspieler William Shakespeare, vormaligen Wilddieb in Stratford u. s. w., als ihren Strohmann benützten.

(Allgem. Ztg.)

Den von Herrn Volkmann gegen mich begonnenen Angriffen im Börsenblatt hat Herr D. Wigand eine Fortsetzung in Nr. 45 folgen lassen. Ich habe jedoch weder Zeit, noch Neigung, diesen Federkrieg meinerseits fortzusetzen, da ich zu meiner Rechtfertigung eines solchen, da wo das positive Recht für mich spricht, nicht bedarf. Gegen Herrn D. Wigand habe übrigens beim hiesigen Criminal-Amt Klage erhoben und sehe der Entscheidung desselben entgegen.

Dies mein letztes Wort in dieser Sache.

Leipzig, den 19. April 1855.

E. D. Schurmann,
Firma: Heinrich Matthes.

Miscelle.

In England werden aus den Parlaments-Acten die von den politischen Blättern vierteljährlich verbrauchten Stempel stets veröffentlicht, so daß man durch diese Zahlen eine officiële und zuverlässige Angabe über die Höhe der Auflage der politischen Zeitungen hat, weil eben durch den Stempel aller Humbug der Verleger ausgeschlossen bleibt. Da man in Preußen für gut befunden, den Zeitungsstempel gleichfalls einzuführen, so wäre es erwünscht, wenn man auch in Rücksicht auf Deffentlichkeit der verbrauchten Stempel dem Beispiele Englands folgen wollte, denn die genaue Kenntniß der Verbreitung der politischen Zeitungen ist nicht nur dem Staatsmann, für den sie ein politisches Barometer, sondern eben so sehr auch dem Geschäftstreibenden wichtig, der für seine Ankündigungen sich nach dem wirksamsten Organe umsehen muß. In Ermangelung officiëller Angaben mögen sich unsere Leser mit folgenden, über die Auflagen der Berliner politischen Zeitungen begnügen, die wir allen Grund haben für zuverlässig anzunehmen, und denen wir später womöglich die Angabe über die Auflagen anderer deutschen politischen Zeitungen folgen lassen wollen. Im 1. Quartale 1855 stellten sich die Auflagen der in Berlin täglich erscheinenden politischen Zeitungen, wie folgt: die Vossische Zeitung 13,000, die Volkszeitung 7800, die Spener'sche Zeitung 7500, die National-Zeitung 6900, die Zeit 6600, die Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung 6300 und der Staatsanzeiger 3200.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs. alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4974.] Herr Bruno Pinze in Leipzig hat im Juli 1854 zu Leisnig eine Filialhandlung

gegründet, deren Bedarf er à Conto seiner Leipziger Handlung bezogen hat. Da Herr Pinze sein Leipziger Geschäft verkauft hat, und die Buchhandlung von Bruno Pinze in Leisnig durch Verhältnisse in den Besitz des Unterzeichneten übergeben wird, so macht Letzterer bekannt,

daß er zur bevorstehenden Oster-Messe die Deckung des an Bruno Pinze gelieferten Sortiments durch Herrn Robert Frieße in Leipzig bewirken wird. Nur die wenigen Artikel, die für das Leipziger Geschäft selbst verwendet wurden, hat Herr Bruno Pinze zu

decken. Indem ich hiervon Notiz zu nehmen bitte, bemerke ich, daß demgemäß dem Käufer des Hinge'schen Verlags-Geschäfts, Herrn H. Matthes in Leipzig, für Sortiment's-Lieferungen à Conto Bruno Hinge in Leipzig, feinerlei Abzüge zu machen sind.

Leipzig, d. 18. April 1855.

Albert Bethke.

[4975.] Cöln, 31. März 1855.

P. P.

Durch die Ihnen seiner Zeit bekannt gewordene Zahlungseinstellung unseres Nachfolgers im Sortiment's-Geschäfte, des Herrn Rudolph Mann, genöthigt, das bisher von demselben bewohnte Haus wieder zu übernehmen, sind wir veranlasst, neben dem Verlagsgeschäfte, das in unveränderter Weise fortgeführt wird, unsere Thätigkeit auch dem Sortiment's-Buch- und Kunst-Handel wieder zuzuwenden, und werden wir diesen Zweig unseres Geschäftes dem Buchhandel gegenüber unter der Firma:

F. C. Eisen's Sortiment's-Conto

(Buch-, Kunst- & Landkarten-Handlung) führen.

Liebe zur Sache, ausgebreitete, einflussreiche Bekanntschaften versprechen uns eine gedeihliche Entwicklung des Geschäftes, worin wir durch die ausgezeichnete Lage und schöne Einrichtung des Geschäfts-Locales unterstützt werden, das namentlich in den Sommermonaten von zahlreichen Fremden aller Nationen besucht wird, worauf wir die Herren Verleger ganz besonders aufmerksam machen.

Das Zusammentreffen dieser verschiedenen Umstände berechtigt uns zu der Hoffnung, dass Ihnen die Verbindung mit uns eine angenehme und erspriessliche sein werde.

Novitäten von Büchern, Kunstsachen und Geographischen Karten bitten wir uns im Allgemeinen in einfacher Anzahl zu senden, hervorragende Publicationen aber sechs- bis zehnfach.

Unsere Commissionen besorgen:

in Leipzig: Herr **E. F. Steinacker**.

in London: die Herren **Trübner & Comp.**

die Herren **Gambart & Comp.** (für Kunstsachen).

in Paris: die Herren **Hector Bossange & Fils.**

Ihrer Gewogenheit uns empfehlend, zeichnen mit

hochachtungsvoller Ergebenheit

F. C. Eisen's Verlags-Buch- und Kunst-Handlung,

F. C. Eisen, W. Assenheimer.

F. C. Eisen wird zeichnen: **F. C. Eisen's Sortiment's-Conto.**

W. Assenheimer wird zeichnen: **F. C. Eisen's Sortiment's-Conto.**

Ein von uns eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars haben wir beim Börsen-Vorstande, sowie beim Vorstande des Rheinisch-Westphälischen Kreisvereins deponirt.

[4976.] Wir beabsichtigen, das in unserm Verlage (Leipzig u. Cöln) in deutscher Sprache erschienene Werk:

Das Leben der Heiligen

mit sämmtlichen Holzschnitten, Platten etc. zu verkaufen, da es uns an Gelegenheit fehlt, dem Unternehmen die nöthige Thätigkeit widmen zu können. Es erschienen bis jetzt 31 Bief. in 4., und gestaltet sich der Vorrath, der in Leipzig lagert, folgendermaßen:

| | | | | |
|-----------|-------|---------|------|------------|
| Lieferung | 1 bis | 5 circa | 2200 | Exemplare. |
| " | 6 " | 14 " | 2700 | " |
| " | 15 " | 20 " | 2800 | " |
| " | 21 " | 31 " | 1600 | " |

Die Auflage bestand aus 5000 Exempl., von den letzten Bief. wurden weniger gedruckt. Der Preis jeder Bief., die gewissermaßen ein Ganzes bildet, ist 5 Ngr. ord.

Zur Empfehlung des Werkes brauchen wir wohl nichts hinzuzufügen, da es allgemein auf das vortheilhafteste bekannt ist und in andern Händen, bei umfassender Thätigkeit, einen großen Absatz finden kann. Gef. Offerten nimmt unser Commissionair **Alphonse Dürr** in Leipzig entgegen.

Brüssel, 20. April 1855.

Meline, Caus & Comp.

[4977.]

Verkauf.

Eine gut rentirende Buch-, Kunst- und Musik-Handlung, verbunden mit Schreib- und Zeichen-Materialien, in einer bedeutenden Seestadt Preussens, soll an einen thätigen Collegen für circa 4000 fl verkauft werden. Auf viel Anzahlung wird unter Umständen nicht gesehen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Otto Klemm** in Leipzig.

[4978.] Verkauf einer Buch- und Antiquariats-Handlung in Leipzig.

Die Buchhandlung und Antiquarium unter Firma:

J. M. C. Armbruster in Leipzig

ist aus freier Hand zu verkaufen.

Die bedeutenden Vorräthe des antiquarischen und englischen Lagers (nebst einer Anzahl englischer Stahlstiche) sind vollständig geordnet, nach den Wissenschaften abgetheilt. Von mehreren Abtheilungen sind bereits Cataloge vollendet, die übrigen im Drucke bald fertig, sodas der Käufer bei Uebernahme des Geschäftes die Cataloge nur zu verbreiten nöthig hat, um sogleich die Verwerthung der Vorräthe zu beginnen.

Kaufliebhaber wollen sich an Herrn Buchhändler **K. F. Köhler** in Leipzig wenden, der nähere Mittheilung darüber zu ertheilen bevollmächtigt ist.

Fertige Bücher u. s. w.

[4979.] Zur Bade-Saison

empfehle ich:

Die Kurorte Marienbad, Carlsbad und Kissingen in ihren Heilwirkungen auf Unterleibsranke, von Dr. **Moriz Strahl**, Sanitätsrath. 8. cart. n. 20 Sgr. und bitte, etwaigen Bedarf zu verlangen.

Berlin, April 1855.

Carl Heymann.

[4980.] Die verehrl. Sortim.-Buchhandlungen erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß für die nachstehenden Artikel meines Verlags jetzt eine besonders günstige Gelegenheit zum Absatz vorhanden ist.

Sei gegrüßt, o Maria!

Ein Andachtsbuch für wahre Verehrer der Gottesmutter,

insbesondere zur Heiligung des Monat Mai.

2. Auflage.

kl. 8. broch. Auf Druck-Papier. 12½ Sgr., auf Velin-Papier 15 Sgr., mit ¼ Rabatt.

Der Anhang,

31 Marienlieder

enthaltend, ist besonders abgedruckt.

kl. 8. broch. 2½ Sgr., mit ¼ Rabatt.

Der Flachsban und die Flachs- bereitung

in Deutschland,

von

Alfred Mülin,

Dirigent der Königl. Flachsbauschule für Niederschlesien.

8. broch. 12 Sgr., mit ½ Rabatt.

Diejenigen Handlungen, welche hiervon Nichts disponirten, wollen gefälligst à Cond. verlangen; in Leipzig liegen Exemplare zur Auslieferung bereit.

Breslau, im April 1855.

Wilh. Gottl. Korn.

[4981.] Beim Herannahen der Bade-Saison mache ich auf das in meinem Verlage erschienene, anerkannt treffliche Buch:

Heim, Dr. Prof., **Les eaux thermales de Wildbad, Royaume de Wurtemberg. Traité topograph. et médical. Orné de cinq gravures et d'une carte des environs de Wildbad.** 8. 2. édit. reliée. 36 Bogen. Preis 1 fl 6 Sgr. — 2 fl.

aufmerksam, und bitte Sie, Ihr Lager mit Erg. zu versehen.

Ich habe mich entschlossen, den Preis auf 22½ Sgr. ord., 15 Sgr. netto zu ermäßigen.

Bei fester Bestellung gebe ich 9/8 Exemplare.

Stuttgart, im April 1855.

Franz Köhler.

[4982.] Im Verlage von **Wiegandt & Grieben** in Berlin erschien so eben und ward auf Verlangen bereits versandt:

Schulkunde

für

evangelische Volksschullehrer,

auf Grund der Preussischen Regulative vom 1., 2. u. 3. October 1854 über Einrichtung des evangelischen Seminar-, Präparanden- und Elementarschul-Unterrichts bearbeitet von

A. Bormann,

Provinzial-Schulrath in Berlin.

Zweite, unveränderte Auflage.

Preis 24 Sgr. ord. — 18 Sgr. netto.

[4983.] Die im vorigen Jahre bei uns erschienenen

Gespräche

in
deutscher, französischer, englischer, russischer,
polnischer und schwedischer Sprache.
Zum Gebrauch für Reisende, und die eine
oder mehrere dieser Sprachen erlernen wollen.

Nouveau guide de conversations modernes

en six langues:

| | |
|----------|----------|
| français | russe |
| anglais | polonais |
| allemand | suédois. |

12. eleg. cart. 1 fl. ord. (7/6 Ex.)

bringen wir hierdurch in gefällige Erinnerung.
Ebenso die nachstehenden Ausgaben in 2, 3 und
4 Sprachen:

| | |
|---------------------------|--|
| deutsch und französisch, | } elegant cart. à 15 S \mathcal{A} ord., 10 S \mathcal{A} netto. |
| deutsch und englisch, | |
| deutsch und polnisch, | |
| deutsch und russisch, | |
| deutsch und schwedisch, | |
| französisch und polnisch, | |
| französisch und russisch, | |
| russisch und polnisch, | |

Ferner in 3 Sprachen:

deutsch, französisch und englisch, à 20 S \mathcal{A} ord.,
deutsch, französisch und polnisch, à 13 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{A} netto
und in 4 Sprachen, à 25 S \mathcal{A} ord. — 16 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{A}
netto:

deutsch, französisch, englisch, polnisch,
deutsch, französisch, russisch, polnisch.

Wir bewilligen in fester Rechnung 7/6
Exemplare, gleichviel ob diese Anzahl aus den
verschiedenen Gesprächbüchern gewählt wird,
und indem wir Ihre gef. Verwendung für diese
hübsch ausgestatteten und gut gearbeiteten
Conversationsbücher in Anspruch nehmen, bitten
wir, gefälligst zu verlangen.

Berlin, den 20. April 1855.

B. Behr's Buchhandlung.

[4984.] **!! Schlusstermin: 30. April!!**

Ich erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß
für diejenigen Exemplare von

**Leben und Wirken Sr. Maj. Friedrich
Wilhelm IV., Königs von Preußen.**

1. Theil,
welche zum Ladenpreise von
2 Thlr. 15 Ngr. ord. = 1 Thlr. 20 Ngr.
netto

versendet worden, und für welche noch die Ver-
günstigung des Subscriptionspreises be-
nutzt werden möchte, die Zahlung des letztern
mit

1 Thlr. 20 Sgr. ord. = 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
baar

pr. Exemplar bis zu obigem Termin zu leisten
ist, indem später eine Abänderung der Berech-
nung des Ladenpreises nicht mehr gewährt
werden kann.

Nachbestellungen gegen baar werden
ebenfalls noch zum Subscriptionspreise
ausgeführt, und belieben die H. H. Kollegen,
welche von diesen Einräumungen Gebrauch ma-
chen wollen, den gestellten Termin nicht zu
übersehen.

Leipzig, den 2. April 1855.

F. V. Herbig.

[4985.] Heute erschien und versandte ich an
alle Handlungen, welche bereits verlangten
oder von mir Nova annehmen:

Des

Kindes Wartung und Pflege und

die Erziehung der Töchter in Haus und Schule.

Ein Handbuch für Mütter und Erzieher

von

Julie Burow.
(Frau Pfannenschmidt.)

Das Buch der Erziehung

von

Julie Burow

und

Friedrich Körner,

Oberlehrer a. d. Realschule zu Halle.

Erste Abtheilung.

Kl. 8. Eleg. broch. 20 Bogen. 27 N \mathcal{A} .

Wie Sie aus dem Titel ersehen werden,
hat vorstehendes, von der gefeiertesten Autorin
verfaßtes Erziehungswerk ein außerordentlich
großes, die ganze gebildete Welt umfassendes
Publicum: jede Mutter, jeder Va-
ter, denen die Heranbildung ihrer Lieblinge
zu gesunden, kräftigen Menschen, zu nützlichen
Mitgliedern der Gesellschaft am Herzen liegt,
jeder Lehrer, der nicht mechanisch nur un-
terrichten, sondern seine Jünger in der
Schule mit Hilfe des Vaterhauses auch
erziehen will, sie alle werden obiges Werk
mit Freuden begrüßen.

Leipzig, d. 17. April 1855.

Hermann Costenoble.

[4986.] So eben versandten wir an Handlungen,
von denen uns Bestellung zugeht:

Hermannsbürger Missionsblatt. Nr. 1. pr.
1—12. à 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .

Wir expediren das Exemplar mit 15 N \mathcal{A}
netto baar.

G. H. C. Schulze'sche Buchh.
in Gelle.

[4987.] Vom

Weimarer Sonntags-Blatt,

unter Mitwirkung von

P. Cornelius, A. Dörr, Hoffmann von Fal-
lersleben, Hermann Jäger, L. Nordheim,
D. von Schorn u. A.

herausgegeben von

Josef Rank.

4. Vierteljährlicher Preis 5 S \mathcal{A} .

versandte ich heute an alle Buchhandlungen Ein-
ladungen zur Subscription, nebst Prospect. In-
dem ich um recht zweckmäßige Verbreitung des-
selben bitte, mache ich auf den sehr billigen
Preis aufmerksam, der in Gemeinschaft mit
der volksthümlichen Richtung zur weiten
Verbreitung des Blattes in alle Schichten
der Gesellschaft beitragen wird. Mehrbe-
darf von dem Prospecte bitte zu verlangen.

So weit der Vorrath reicht, kann Abon-
nenten des II. Quartals das I. Quartal (Preis
10 S \mathcal{A}) nachgeliefert werden.

Weimar, 1. April 1855.

H. Böhlau.

[4988.] Interessanter neuer Roman!

So eben erschien bei uns:

Seur Suzanne

par

Xavier de Montépin.

4 vols in-18. Velin. à 10 N \mathcal{A} ord., 6 N \mathcal{A} baar
pr. Band.

Ist die Fortsetzung und der Schluss
der „Valets de Coeur.“

Wir bitten zu verlangen.

Brüssel, 4. April 1855.

Kiessling, Schnee & Co.

[4989.] Für die bevorstehende Brunnenzzeit
empfehle ich die in meinem Verlage erschienene
Schrift:

Brunnendiätetik.

Anleitung zum heilsamen Gebrauche der
Gesundbrunnen und Mineralbäder
Deutschlands.

Von

Dr. F. A. von Ammon,

königl. sächs. Leibarzt etc.

Fünfte Aufl. 1854. Taschenformat, brochirt
1 fl. ord.

S. Hirzel in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4990.]

Brüssel, 2. April 1855.

In 14 Tagen erscheint in unserem Verlage:
Portfolio

John Cockerill's.

Zeichnung und Beschreibung aller haupt-
sächlichsten in den Werkstätten „Cocke-
rill“ von deren Begründung an bis
zur Gegenwart ausgeführten Maschinen,
Werkzeuge und technischen Anlagen,
vorzüglich von Förder- und Pumpmaschinen
für Bergwerke, Dampfschiff-Maschinen, Lo-
comotiven, Eisenbahn-Betriebsmitteln und
Vorrichtungen, Wasserrädern, Zuckersiede-
reien, Papier- und Mahlmühlen, Ventilato-
ren etc. etc. etc.

Unter Benutzung der von den Ingenieuren
der Anstalten „Cockerill“ veröffentlichten
Zeichnungen und mit ausdrücklicher Geneh-
migung der Gesellschaft „Cockerill“
herausgegeben von

M. M. Freiherrn von Weber,

Ingenieur, K. S. Eisenbahn-Director etc. etc.

Complet in 100 Lieferungen, be-
stehend aus 2 Tafeln Abbildungen, in Folio
auf Royal-Velin-Papier gedruckt, und 1 Bogen
Text. Jährlich werden 12 Lieferungen
erscheinen.

= Preis der Lieferung: 20 N \mathcal{A} ord. —
15 N \mathcal{A} netto. =

Die 1. Lieferung liefern wir gern
à Cond.; Lieferung 2. u. ff. jedoch nur fest,
resp. baar.

Es war unserem Jahrhundert der indu-
striellen Interessen vorbehalten, ein so gross-

artiges Werk, wie das vorliegende, zu Tage zu fördern, das für jeden Maschinenbauer, jede Fabrik ein unerlässliches Vademecum ist und so zu sagen ihre Geschäftsbibliothek bildet.

Der Kreis der Abnehmer ist also ein un- gemein grosser, und hoffen wir um so mehr, dass Sie Ihre regste Theilnahme diesem Un- ternehmen gönnen werden, als Sie sich darin eine schöne Continuation erwerben.

Die Berühmtheit der Cockerill'schen An- stalten ist namentlich in Deutschland eine grosse.

Die graphische sowohl, wie die materielle Ausführung sind so vorzüglich, wie sie ein so kolossales Werk erfordert; die Authentici- tät eine unleugbare, da die Quellen, aus de- nen die Zeichnungen hervorgehen, die Archive der Direction in Seraing selbst sind. Für Gediegenheit der Bearbeitung des Textes ist der Name Weber's Bürge. Der Absatz ist also ein mathematisch gewisser, den resp. Sor- timentshandlungen aber steht es zu, in ihrem Wirkungskreise den vorhandenen forcirten Ab- satz durch Vorlage zu steigern, wozu eben die erste Lieferung à Cond. zu Gebote steht.

Die französische Ausgabe ist eben- falls durch uns

à 15 N^g baar pr. Lieferung

zu beziehen. Wir haben die alleinige und ausschliessliche Berechtigung, die französische Ausgabe nach Deutschland und dem ganzen Norden zu debitoriren, und sind von Herrn E. Noblet beauftragt, die desf. Anzeige der Herren Kornicker & Gnuse in Lüttich in Nr. 34 sub Nr. 3427 des Börsenblattes, worin diese Herren das fragliche Werk à 20 N^g baar pr. Lieferung anzeigen, hierdurch öffent- lich zu desavouiren. — Die Verbindlichkeit der Abnahme der französischen Ausgabe er- streckt sich auf wenigstens 50 Lieferungen, wobei immer je 6 Lieferungen vorausberechnet werden.

Wir bitten zu verlangen.

Ergebenste

Kiessling, Schnée & Co.

[4991.] Von dem bei mir erschienenen fran- zösischen Abdrucke der Schrift:

De la conduite
de la

Guerre d'Orient.

Expédition de Crimée,

par

un officier général,

wird die vierte Auflage am 23. dies. Mts. ausgegeben.

Derselben ist die Réplique du Gouverne- ment français, inserée au Moniteur uni- versel beigelegt. Preis 6 S^g.

Berlin, den 20. April 1855.

Julius Springer.

[4992.] In einigen Wochen wird erscheinen: Zur 600jährigen Jubelfeier der Stadt Königsberg. Historische Erinnerungen an Königsbergs Zustände seit seiner Erbauung, von Dr. F. W. Schubert, Geh. Reg.- Rath u. Professor. 5—6 Bogen 8.

Etwaigen Bedarf bitten wir zu verlangen, da unverlangt nichts versandt wird.

Königsberg, d. 17. April 1855.

Schubert & Seidel.

[4993.] In diesen Tagen verlässt die Presse, und bitten wir, gefäll. verlangen zu wollen, da wir unverlangt Nichts versenden:

Die moderne Pariser Umgangs- Sprache.

Eine Auswahl von französischen Ge- sprächen aus dem heutigen Leben nebst deutscher Uebersetzung.

Zum Gebrauche für Schulen und zum Selbst- unterricht

von M. Selig.

**Vierte, mit einem Fremdenführer
durch Paris vermehrte Auflage.**

Preis elegant broch. 10 S^g, eleg. cart.
12½ S^g.

Beim Erscheinen der vierten Auflage die- ses praktischen Werkes sagen wir unsern ge- ehrten Herren Collegen für ihre Verwendung bei den 3 vorhergehenden unsern herzlichsten Dank und ersuchen sie, dieselbe auch dieser neuen Auflage zu Theil werden zu lassen. Da dieselbe bedeutend vermehrt und die Aus- stattung eine elegantere geworden, so sahen wir uns genöthigt, den früheren Ladenpreis 7½ S^g auf 10 S^g zu erhöhen, — immerhin noch ein sehr billiger Preis.

Um nun Ihre Mühe recht lohnend zu machen, gewähren wir Ihnen folgende Be- zugsbedingungen:

in Rechnung à Cond. 25%, fest 13/12,
27/24, 35/48, 110/100 Expl.; baar 50%
bei Abnahme von 10 Exempl. und 25/24,
31/48, 104/100 Exple.,

einzelne Hefte aber nur à 7 S^g baar.

Wir werden den bedeutendsten Zeitungen Inserate geben, bitten also die geehrten Hand- lungen, sich zeitig mit Exemplaren zu versehen, jedoch können wir elegant cartonn. Expl. nur fest oder baar liefern, und erwarten Ihre gef. Aufträge.

Ergebenste

Berlin, 20. April 1855.

W. Adolf & Co.

[4994.] In B. Behr's Buchhandlung in Ber- lin erscheint Ende d. Monats:

Grich der Bierzehnte.

Tragödie in 5 Acten,

nach dem Schwedischen des Börjesson
bearbeitet

von

A. v. Winterfeld.

8. geh. 2/3 S^g ord.

Da dasselbe nur auf Verlangen ver- sandt wird, bitte gefl. zu verlangen.

Angebotene Bücher.

[4995.] Eduard Leynsohn in Marien- werder offerirt und sieht Geboten entgegen: 1 Buffon's sämtliche Werke; sammt den Ergänzungen, nach der Classification von G. Cuvier. Einzige Ausgabe in deutscher Uebersetzung von H. J. Schaltenbrand. 9 Bde. mit illuminirten Abbildun- gen in 9 eleganten Halbfranzbänden, neu.

[4996.] Von Th. Kampffmeyer in Berlin sind zu den beistehend herabgesetzten Preisen, gegen baar mit 25% Rabatt und auf 6 Exem- plare ein Freieremplar zu beziehen:

Buttmann, Ph., Ausführliche griech. Sprach- lehre, herausg. von Lobeck. 2 Bde. Berl., 1830—39. Statt 2½ S^g, für 1 S^g.

— Perilogus. Bd. I. apart. Berlin, 1837. Statt ¾ S^g, für 10 N^g.

Daniels, A. v., Grundsätze des Rheinischen und Franz. Strafverfahrens. Berlin, 1849. Statt 1½ S^g, für 15 N^g.

Giese, der aeolische Dialect. Bd. I. in 2 Ab- theilungen (nicht mehr erschienen). Ber- lin, 1834—36. Statt 2¼ S^g, für 1 S^g.

Heinrich, F. O., Leben u. Werke der berühm- testen Maler aller Zeiten u. Länder. Bd. I. Die Schulen von Toscana. Berl., 1854. Statt 2 S^g 12 N^g, für 24 N^g.

Hugo, Lehrbuch des heutigen römischen Rechts. Berlin, 1826. Statt 1½ S^g, für 10 N^g.

— Lehrb. d. Geschichte des röm. Rechts. Berl., 1830. Statt 2½ S^g, für 20 N^g.

— Lehrb. d. juristischen Encyclopädie. Berl., 1835. Statt 2 S^g, für 15 N^g.

— Lehrb. d. Digesten etc. Berl., 1828. Statt ¾ S^g, für 6 N^g.

— Chrestomathie von Beweisstellen f. d. heut. röm. Recht. Berl., 1820. Statt 1½ S^g, für 10 N^g.

Jus civile antejustinianum, ed. G. Hugo. 2 volumina. Berol., 1815. Statt 7½ S^g, für 1 S^g.

Ovid's Verwandlungen, überf. von A. v. Rode. 2 Bde. Berl., 1816. Statt 2½ S^g, für 15 N^g.

Schulz, E. S. J., Sammlung geistl. Amts- reden. Thl. V. A. u. d. L.: Casualreden, Festpredigten. Berl., 1845. Statt 2 S^g, für 20 N^g.

Spittler's Entwurf der Geschichte der euro- päischen Staaten, fortgesetzt und herausg. von G. Sartorius. 2 Bde. Berl., 1823. Statt 3½ S^g, für 20 N^g.

Testamentum novum graece, ed. Matthiae. 3 vol. Viteberg, 1803. Statt 5½ S^g, für 20 N^g.

[4997.] Der Herr Verfasser wünscht, mit dem kleinen Rest der Auflage nachstehender Werke zu räumen und zwar zu bedeutend ermäßig- tem Preise:

Zwick, H. A., Grammatik der West-Mon- golischen, das ist: Driad oder Kalmücki- schen Sprache. Früherer Preis 1 S^g 20 N^g netto, jetzt 1 S^g baar.

— Handbuch der Westmongolischen Sprache, gesammelt und verdeutscht. Frü- herer Preis 5 S^g netto, jetzt 3 S^g baar.

Donauessingen, April 1855.

V. Schmidt's Hofbuchhdlg.

[4998.] **H. Hübner** in Leipzig offerirt mit 50% baar, soweit der Vorrath reicht:
Weber, Illustrierter Kalender 1855.
— Volkskalender 1855.

Gesuchte Bücher.

[4999.] **S. Calvary & Co.** in Berlin bitten um Offerten von:
Abhandl. d. Münchn. Akad. d. Wiss., hist.-philol. Classe.

Dahlmann, Leben d. Herodot.

Horat., ed. G. Fabricius.

Millin, mytholog. Gallerie.

Müller, O., Handb. d. Archäol. 3. Aufl.

— u. Oesterley, Denkmäler.

Schulzeitung. Abtheil. 2. 1832 u. fg.

Strack, altgriech. Theatergebäude.

Wieseler, altgriech. Theatergebäude.

Zarncke, literar. Centralblatt 1851.

Zeitschr. f. Alterthumswissenschaft.

Philolog. Programme v. Baden, Baiern, Hessen etc.

Werner, Handb. zur einfachsten Behandlung d. Bienen. Gera, Heinsius. 1795.

[5000.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Crelle, Rechentafeln. 2 Vols. 8.

1 Platonis dialog. argumenta, expos. et illustr. Tiedemann.

1 Ersch u. Gruber, Encyclopaedie. I. 43. 44. 56. 57. II. 30. III. 21. 22.

[5001.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht billig:

Cooper's Romane in 30 Thln. Hoffmann,

Stuttg. — Bulwer's Romane. Meßler'sche

Ausg. — Kaemtz' Meteorologie. — Jean

Paul's sämmtl. Werke. — Pfennig-Magazin.

Jahrg. 1837—50. — Weber's Physiologie.

— Hagen, Wasserbaukunst. Thl. II.

(M. Kpfen.) — Werke über Versteinerungen,

von Schotheim, Seppert, Dunker u. von Meyer

ic. — Meyer's Universal-Atlas. — Neuere,

umfassende holländische Wörterbücher. —

Dresdener Bildergallerie. — Schlosser's Welt-

geschichte. — Fielding's Tom Jones. — Gute

Werke über Freimaurerei. — Fliegende Blätter,

Meyer's Universum u. Illustr. Zeitung.

Gut gehalten u. billig. — Schlosser's Gesch.

d. 18. u. 19. Jahrh. — Schmidt's Jahrb.

d. Medicin. Jahrg. 1837. 38. 42—46.

[5002.] **W. Schmidt** in Halle sucht antiq.:

1 Jacquin, collectanea ad botanic. 5 Tomi. 4.

(Auch 3—5. ap.)

1 Miquel, stirpes Surinamens. Leid., 1851.

1 Rusconi, développement de la grenouille. Milan, 1826.

[5003.] **G. H. Schroeder** in Berlin sucht:

1 Brockhaus, Convers.-Lex. 9. Aufl. Heft 103. 105. 114. 119. 120. (à 5 Sg.)

[5004.] Die Richter'sche Buchh. in Zwickau sucht und bittet um Preisangabe:

1 Rottsch u. Welcker, Staatslexikon. 2. Aufl. 30. u. 51—60. Heft.

1 Findelee, Weltgeschichte f. d. höheren weibl. Schulen.

1 Sächs. Kirchengallerie. 6. 8. 9. u. 12. Bd.

1 Wochenblatt f. Rechtsfälle f. 1842. 1844—47.

2 Savigny, System d. heut. röm. Rechts. epl.

1 Mosen, d. Dresdner Gallerie in ihren Meisterwerken erklärt.

1 Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung. Vollständig.

[5005.] **Ferd. Förstemann** in Nordhausen sucht antiquarisch:

1 Savigny, System des heutigen römischen Rechts. 6—8. Band u. Register.

1 — Obligationenrecht. 1. 2. Bd.

1 Neues Archiv f. preuß. Recht. (Arnsberg.) complet.

1 Gans, System des römischen Civilrechts im Grundriß.

1 Beckedorff, Jahrb. d. preuß. Volksschulwesens. I. Bd. 2. Aufl.

1 Almquist, Törnrosens-Book. compl. (Schwedische Ausg.)

1 Cancioneiro Geral. Herausgeg. v. Kausler. III. Bd. (Stuttg.)

1 Koch, das Allgemeine Landrecht. complet.

[5006.] **Ernst Kniep jun.** in Hannover sucht eiligst, unter vorh. Preisanzeige:

1 Dehlich, Deutschld. zur See, seine Schiffahrt u. sein Handel. Hambg., 847.

1 Flügel, gr. Wörterbuch d. engl. Sprache. N. Aufl.

1 Mozin, vollst. gr. franz. u. dtsh. Wörterb. N. Aufl.

[5007.] **G. Pfandler** in Innsbruck sucht billig, unter vorheriger Anzeige:

1 Wagner's juridische Zeitschrift und Jurist. Wien. Complet.

[5008.] **Vieching & Co.** in Stuttgart suchen:

Gothaer Hoffkalender 1764—1794.

Wörl u. Kausler, Gesch. d. Kriege von 1792—1815. Freib.

Dénon, Galerie Napoléon.

Hübner's genealog. Tabellen. Neue Aufl. 4 Bde. 1737—66.

— Supplemente hierzu. 6 Lief. Kopenhagen, 1822—24. Nur diese Ausgabe.

Schmidt's Jahrbücher d. Medicin 1834. Nr. 2.

Unterholzner, Schuldverhältnisse. 2 Bde.

Fénélon, explication des maximes des Saints sur la vie intérieure. 1697.

de la Motte Guyon, sämmtl. Schriften. Französisch oder deutsch.

[5009.] Die Elwert'sche Universitäts-Buchhandlung in Marburg sucht:

1 Malavika et Agnimitra. Drama Kalidasae, ed. Tullberg. Bonn, König. 1840.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5010.] **Thimm's London.**

Ich bitte um Remission sämmtlicher à Cond. bezogenen Exemplare; nach der Messe kann ich davon kein Exemplar zurück nehmen.

London.

Franz Thimm.

[5011.] Die geehrten Handlungen, welche von dem ersten Hefte der

Zeitschrift des Architekten- und Ingenieur-Vereins für das Königreich Hannover

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz vorrätzig haben, werden mich durch gest. Remission sehr verbinden, da es mir an Exemplaren mangelt, die eingehenden festen Bestellungen zu expediren.

Carl Rümpler in Hannover.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5012.] **Offene Lehrlings-Stelle.**

In meinem Geschäfte kann ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling placirt werden.

Brüssel, im April 1855.

Carl Muquardt.

[5013.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger, militärfreier Mann, der seine Lehrzeit in einer Leipziger Musikhandlung beendete und seitdem ein Jahr als Commis auswärtig servirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, womöglich in einer Musikverlagshandlung. Geehrte Herren Principale erfahren durch Herrn F. Whistling in Leipzig das Nähere.

Bermischte Anzeigen.

[5014.] **Bücher-Auction in Grimma.**

Die zum 1. Mai angelegte Bücher-Auction findet erst am

14. Mai u. fg. Tage

statt.

Aufträge bitte ich schleunigst einzusenden.

Zur nächsten Michaelis-Auction werden sowohl Bibliotheken, als einzelne gute Werke unter billigen Bedingungen zur Versteigerung angenommen.

Grimma, den 16. April 1855.

Adolph Berl,

Buchhändler & verpflichteter Proclamator.

[5015.] So eben erschien bei mir:
 Katalog szacownych dzieł literatury polskiéj
 nowszych czasów. Verzeichniß neuerer
 polnischer Werke aus allen Zweigen der
 Literatur. (In der historischen Abtheilung
 befinden sich auch Werke in anderen Spra-
 chen über Polen.)

Da der Katalog nur an Handlungen ver-
 sandt wird, die bereits früher aus meinen pol-
 nischen Katalogen Bestellungen gemacht haben,
 so ersuche ich diejenigen Handlungen, die sich
 ebenfalls dafür Verwendung versprechen, den-
 selben zu verlangen.

Posen, 20. April 1855.

J. Vifner.

[5016.] So eben erscheint mein Catalog von
 Verlags- und Partie-Artikeln und steht
 auf Verlangen zu Diensten.

Für mich Passendes nehme ich auf einzelne
 Werke auch in Tausch an.

Ergebenst

J. A. Stargardt in Berlin.

[5017.] Ich bitte um Einsendung von Verzeich-
 nissen wohlfeiler (im Preise herabgesetz-
 ter) Jugendschriften.

Julius Springer in Berlin.

[5018.] **Bekanntmachung.**

Auch in der bevorstehenden Ostermesse wird
 Herr Ign. Jackowicz in Leipzig die Mehlgel-
 schäfte für uns zu besorgen die Güte haben.
 Wir bitten also, die für uns bestimmten Gel-
 der an denselben zu zahlen, wie auch wir durch
 ihn ohne jeden Uebertrag vollständig sal-
 diren werden.

Nach der Messe werden wir ohne Aus-
 nahme alle diejenigen Handlungen, welche mit
 dem uns schuldigen Saldo im Rückstand geblie-
 ben sind, von unserer Auslieferungsliste streichen.

München, den 20. April 1855.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

[5019.] **Verichtigung.**

Bei meiner Offerte im Börsenblatt Nr. 48
 (sub 4812) soll der Schluß richtig heißen:
 „Die Schriften, alle in 4., sind geheftet u.
 noch gut erhalten, wo nicht das Gegentheil
 bemerkt ist.“

Hermann Fritzsche in Leipzig.

[5020.] In Folge Verständigung mit den Er-
 ben des Herrn Pfarrer Lobstein sel. und dem
 Verleger, erscheint die von Herrn Dettloff an-
 gekündigte deutsche Uebersetzung von: Lobstein,
 anatomie du coeur nicht. Wir verzichten da-
 gegen auf die übrigen von uns angezeigten
 Schriften des Herrn Pfarrer Lobstein, indem
 wir den Erben das moralische Recht der aus-
 schließlichen Herausgabe zuerkennen.

Leipzig (Basel), den 14. April 1854.

Mathey & Georg,
 Verlags-handl. in Leipzig.

[5021.] Hierdurch bringe ich meinen geehrten
 Geschäftsfreunden zur Kenntniß, daß diese Woche
 meine sämtlichen **französischen Jour-
 nale** leider ausbleiben werden.

Die Administration des Postes in Paris
 hat versucht, ein altes Recht, wonach die Ver-
 sendung von Journalen nur durch sie oder un-
 ter Kreuz-Couvert bewirkt werden darf, gel-
 tend zu machen, und wurden in Folge dessen
 alle Journale zurückgewiesen.

Es steht jedoch zu hoffen, daß diese Stö-
 rung in kürzester Zeit beseitigt werden wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. April 1855.

Alphonse Dürr.

[5022.] **Mathey & Georg**

in Leipzig und Basel

besorgen prompt und billig alle Publicatio-
 nen der **französischen Schweiz.**

[5023.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die In-
 sertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-
 Zeile oder deren Raum 5 Rⁿ ord., 4 Rⁿ netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[5024.] **Inserate in Amerikanische Blätter**
 besorgen wir gewissenhaft im Interesse der
 Herren Verleger in die geeignetsten, am stärk-
 sten verbreiteten Zeitungen.

Bei passenden, abfahsfähigen Artikeln (an-
 dere legen wir in Ihrem Interesse bei Seite)
 entnehmen wir den Inserations-Betrag in Bü-
 chern und sichern zum wenigsten Abfaß des
 doppelten Betrages der Anzeige-Gebühren zu.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Eine neue Com-
 mittentenliste. — Zur freundlichen Beachtung. — Zur Shakespeare-Literatur. — Entgegnung. — Miscelle. —
 Anzeigebblatt Nr. 4974—5024. — Leipziger Börse am 23. April 1855.

| | | | |
|---------------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Abolf & Co. 4993. | Förstemann 5005. | Liesching & Co. 5008. | Schmidt in D. 4997. |
| Anonyme 4977, 4978, 5013. | Fritzsche, S. 5019. | Lindauer 5018. | Schmidt in S. 5002. |
| Bechhold 5001. | Herbig in L. 4984. | Vifner 5015. | Schroeder 5003. |
| Behr 4983, 4994. | Heymann 4979. | Mathey & G. 5020, 5022. | Schubert & S. 4992. |
| Beißke 4974. | Hirzel 4989. | Meline, G. & 4976. | Schulze in G. 4986. |
| Böhlau 4987. | Hübner 4998. | Muquardt 5012. | Springer 4991, 5017. |
| Calvary & Co. 4999. | Kiebling, S. & Co. 4988, 4990. | Rutt 4500. | Stargardt 5016. |
| Costenoble 4985. | Kniep jun. 5006. | Pfaundler in J. 5007. | Thimm 5010. |
| Dürr, A. 5021. | Köhler, Fr., in St. 4981. | Richter in J. 5004. | Weber, J. J., in L. 5023. |
| Eisen 4975. | Korn in Br. 4980. | Rümpker 5014. | Werb 5014. |
| Elwert 5009. | Levysohn in M. 4996. | Schäfer & K. 5024. | Wiegandt & G. 4982. |

Leipziger Börse am 23. April 1855.

| Course im 14 Thaler-Fuss. | Ange- boten. | Ge- sucht. |
|--|-----------------|---------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. 139 3/4 | — |
| | 2 Mt. — | — |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. — | 101 1/2 |
| | 2 Mt. — | — |
| Berlin pr. 100 R Pr. Crt. | k. S. — | 100 |
| | 2 Mt. — | — |
| Bremen pr. 100 R Ladr. à 5 R | k. S. 108 1/2 | — |
| | 2 Mt. — | — |
| Breslau pr. 100 R Pr. Crt. | k. S. — | 99 3/4 |
| | 2 Mt. — | — |
| Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. | k. S. — | 56 3/4 |
| | 2 Mt. — | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. 149 | — |
| | 2 Mt. — | — |
| London pr. 1 Pf. St. | 7 Tage del. — | — |
| | 2 Mt. — | — |
| | 3 Mt. 6. 18 1/2 | — |
| Paris pr. 300 Frca. | k. S. — | 79 3/4 |
| | 2 Mt. — | — |
| | 3 Mt. — | — |
| Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. | k. S. — | 80 1/2 |
| | 2 Mt. — | — |
| | 3 Mt. — | — |
| Augustd'or à 5 R à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100 | — | — |
| Pr. Friedrichsd'or à 5 R idem „ d°. | — | — |
| And. ausl. Louisd'or à 5 R nach ger. Ausmünzungsfusse. d° | — | 8 1/2 |
| K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück | — | 5. 12 |
| Holländ. Duc. à 3 R auf 100 | — | 3 1/2 |
| Kaiserl. d° d° d° | — | 3 1/2 |
| Bresl. d° d° à 85 1/2 As „ d° | — | — |
| Passir d° d° à 65 As „ d° | — | — |
| Conv.-Species u. Gulden d° | — | — |
| Idem 10 u. 20 Kr. d° | — | 1 1/2 |
| Wiener Banknoten | — | 80 1/2 |
| Gold pr. Mark fein Cölln. | — | — |
| Silber „ d° d° | — | — |
| Staatspapiere, Actien, etc. | | |
| <i>excl. Zinsen.</i> | | |
| Königl. Sächs. Staats Papiere | | |
| à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 R | — | 85 1/2 |
| } kleinere | — | — |
| à 4 % von 1847 von 500 R | 99 3/4 | — |
| à 4 % von 1852 } von 500 R | 100 1/2 | — |
| } von 100 R | — | — |
| à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 R | 101 1/2 | — |
| Königl. Sächs. Landrentenbriefe | | |
| à 3 1/2 % } von 1000 und 500 R | 87 1/2 | — |
| } kleinere | — | — |
| Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R | 78 3/4 | — |
| d° d° Sächs.-Schles. EBC. | | |
| à 4 % à 100 R | 100 | — |
| Leipziger Stadt-Obligationen | | |
| à 3 % } von 1000 und 500 R | — | 95 |
| } kleinere | — | — |
| d° d° d° à 4 % | 100 3/4 | — |
| d° d° d° à 4 1/2 % | — | — |
| Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 R | 88 1/2 | — |
| } v. 100 u. 25 R | — | — |
| d° à 3 1/2 % } v. 500 R | 94 1/2 | — |
| } v. 100 u. 25 R | — | — |
| d° lausitzer d° à 3 % | — | — |
| d° d° d° à 3 1/2 % | — | 94 |
| d° d° d° à 4 % | 100 | — |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 % | 106 | — |
| Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % | — | — |
| K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine | | |
| à 3 % } von 1000 und 500 R | 89 | — |
| } kleinere | — | — |
| d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % | — | — |
| K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % | — | — |
| d° d° d° d° à 5 % | 66 | — |
| Wiener Bank-Actien pr. St. | — | — |
| Leipziger d° à 250 R pr. 100 | 187 1/2 | — |
| Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R pr. 100 | — | 198 1/2 |
| Löbau-Zittauer d° à 100 R pr. 100 | 40 1/2 | — |
| Alberts- d° à 100 R pr. 100 | — | — |
| Berlin-Anhalt d° à 200 R pr. 100 | — | 137 |
| Magdeb.-Leipz. d° à 100 R pr. 100 | — | 298 |
| Thüringische d° à 100 R pr. 100 | — | 101 1/2 |

